

Challenges zum Ausschneiden

Mobilität



Stellt euch vor, ihr möchtet von Bochum nach Dresden reisen. Ihr könnt allein mit dem Auto fahren oder die Bahn wählen. Vergleicht, welches Verkehrsmittel mehr CO₂ ausstößt. Findet danach je drei Argumente, die für bzw. gegen die Nutzung der Bahn oder des Autos sprechen. Tauscht euch mit einer Person aus eurer Klasse aus. Wie würdet ihr euch entscheiden?!



CO₂-Rechner



Tauscht euch mit drei Personen über eure liebsten Ausflugsziele in der Umgebung aus, die ihr leicht mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht. Überzeugt die Personen, eines der Ziele in den kommenden Wochen zu besuchen. Die Anreise sollte mit dem Fahrrad, zu Fuß oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen.



Kümmert euch mit einer weiteren Person um mindestens ein Fahrrad. Ihr könnt es putzen, die Kette ölen und bei Bedarf reparieren. Auf YouTube gibt es viele Anleitungen. Wenn ihr euch gut um euer Fahrrad kümmert, könnt ihr es länger nutzen.



Informiert euch mit eurer Klasse über die Aktion Stadtradeln. Bildet ein Team und radelt für eure Kommune und das Klima. Sprecht euch mit weiteren Klassen ab und radelt als Team eurer Schule. Ihr könnt auch gegen andere Schulen, Organisationen und weiteren Teams eurer Kommune antreten. Teilt eure Teilnahme über eure Social Media und Messenger-Kanäle.



Flugfrei fürs Klima – jeder vermiedene Flug schützt das Klima. Recherchiert über die Umweltauswirkungen von Flügen. Findet heraus, wie viel Tonnen CO₂ ein Mensch pro Jahr verursachen darf, um klimaneutral zu leben. Findet auch heraus, wie viele Tonnen CO₂ eine Flugreise eurer Wahl freisetzt. Schreibt eure Ergebnisse auf ein Plakat. Was hat euch überrascht?



Kommt eine Woche in Fahrgemeinschaften, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule.



Legt diese Woche zwei Strecken zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zurück, die ihr vorher als Beifahrer*in im Auto zurückgelegt habt.



Challenges zum Ausschneiden

Ernährung



Sucht ein veganes Rezept aus, kocht es nach und macht es zu eurem neuen Lieblingsgericht.



Woher kommt euer Essen? Versucht eine Woche lang herauszufinden, woher mindestens ein Lebensmittel eurer täglichen Mahlzeiten kommt. Was hat euch besonders überrascht?



Der eigene Anbau von Gemüse macht Spaß und spart Transportwege. Baut eigene Microgreens an, zum Beispiel Kresse oder Sprossen. Anleitungen zum Anbau von Kresse und Sprossen:



Kresse pflanzen



Microgreens



Im Durchschnitt wirft jeder Mensch in Deutschland pro Jahr fast 80 kg Lebensmittel weg. Findet zwei Initiativen, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzen. Stellt euch vor, ihr gründet auch eine Initiative für eure Schulmensa: Wohin würdet ihr die Lebensmittel spenden?



Findet mindestens zwei Personen in eurem Freundeskreis, die eine Challenge eurer Wahl mit euch umsetzen. Tipp: Vergrößert euren Handabdruck und macht die Challenge als ganze Klasse.



Sammelt als Klasse eure vegetarischen oder veganen Lieblingsgerichte. Gebt sie der Köchin oder dem Koch eurer Schulmensa als Inspiration für das Mensaessen. Infos zum Einsparen von CO₂ in der Schulkantine:



Klimadatenschule



Esst eine Woche lang nur vegetarisches oder veganes Mittagessen – egal, wo ihr seid.





Wusstet ihr schon: Um beim Heizen Energie zu sparen, müsst ihr nicht frieren. Denn bereits ein Grad weniger spart bis zu sechs Prozent Energie. Erzählt es drei Personen. Diese Personen sollen die Information dann drei weiteren Personen erzählen.



Mit einem Sparduschkopf spart ihr als Familie nicht nur mehr als eine Tonne CO₂ im Jahr, sondern auch eine Menge Geld. Informiert euch über Sparduschköpfe und nutzt die folgenden Links. Was hat euch überrascht? Besprecht euch in der Klasse.



Sparduschkopf



Duschrechner



Recherchiert das Einsparpotenzial durch Ökostrom. Fragt bei der Schulleitung nach, ob die Schule Ökostrom nutzt. Sollte eure Schule noch keinen Ökostrom beziehen, sammelt als Klasse Pro-Argumente. Schreibt einen Brief an die Schulleitung. Sammelt Unterschriften von Personen aus anderen Klassen und startet eine Mini-Petition. Legt den Brief mit den Unterschriften der Schulleitung vor.



Findet Personen, die sich für einen Sparduschkopf interessieren und erzählt ihnen von euren Rechercheergebnissen. Teilt eure Ergebnisse über eure Social Media und Messenger-Kanäle.



Die Erzeugung warmen Wassers verbraucht viel Energie. Reduziert eure Duschzeit mindestens eine Woche lang auf 4 Minuten.



Heizen (und Lüften) ist einer der größten Bereiche des ökologischen Fußabdrucks, den Menschen hinterlassen. Um im Winter wenig Heizwärme zu verlieren und Energie zu sparen, könnt ihr stoßlüften. Beim Stoßlüften mit weit offenem Fenster (ca. fünf Minuten) geht am wenigsten Energie verloren. Nutzt eine Woche lang – oder besser den ganzen Winter – die kurzen Pausen dafür.



Stellt Geräte aus, nachdem ihr sie benutzt habt. Der Stand-by-Modus benötigt auch Energie. Checkt eine Woche lang jeden Abend zu Hause alle Elektrogeräte. Zieht den Stecker von Elektrogeräten, die nicht benötigt werden. Wie viele Geräte waren es? Erzählt es mindestens drei weiteren Personen aus unterschiedlichen Haushalten und ladet sie ein, die Challenge gemeinsam mit euch fortzuführen.



Challenges zum Ausschneiden

Kleidung und Mode



*Aus Alt mach Neu: Repariert eines eurer Kleidungsstücke oder gestaltet es neu. Organisiert einen Reparatur-Nachmittag im Freund*innenkreis oder in der Schule, um gemeinsam Kleidung auszubessern. Anleitungen findet ihr zum Beispiel auf YouTube. Auch in Repair-Cafés lernt ihr, wie ihr eure Sachen repariert.*



Recherchiert drei Nachhaltigkeits-Siegel für Kleidung. Was bedeuten sie? Besprecht euch mit zwei Personen aus eurer Klasse. Würdet ihr eher nachhaltig produzierte Kleidung oder Second-Hand-Kleidung kaufen? Warum?



Umweltsiegel im Überblick



Wie viele Kleidungsstücke tragt ihr seit einem Jahr nicht mehr? Findet heraus, wo ihr online Kleidung verkaufen könnt oder ob es Tauschbörsen in eurer Stadt gibt.



*No-New-Stuff Challenge: Versucht einen Monat lang, keine neuen Kleidungsstücke zu kaufen. Motiviert drei eurer Mitschüler*innen, an der Challenge mitzumachen und vergrößert euren Handabdruck.*



*Organisiert mit eurem Freund*innenkreis oder eurer Klasse eine Kleidertausch-Party oder einen Flohmarkt. Tipp: Vielleicht wollen weitere Klassen mitmachen. Überlegt mit der Klasse, was mit der Kleidung passiert, die nach der Party übrigbleibt.*



Wusstet ihr schon? Mehr als die Hälfte aller Textilien auf dem Weltmarkt sind aus Kunstfasern, zum Beispiel Polyester, Polyamid und Polyacryl. Sie werden aus Erdöl hergestellt. Bei ihrer Herstellung wird viel CO₂ ausgestoßen: Bei einem T-Shirt aus Polyester sind es zum Beispiel 5,5 kg CO₂-Äquivalente. Bei einem Baumwoll-Shirt sind es 2,1 kg. Erzählt euer neues Wissen drei weiteren Personen.



Umweltauswirkungen der Modeindustrie



Bevor ihr ein Kleidungsstück kauft, überlegt euch, ob ihr es wirklich braucht oder ob ihr schon ein ähnliches Kleidungsstück besitzt. Vielleicht hilft es euch, ein Foto des Kleidungsstücks zu machen. Wenn ihr das Foto nach einer Woche anschaut, fragt euch: Möchte ich das Kleidungsstück wirklich haben?



Challenges zum Ausschneiden

Smartphones, Laptops und mehr!



Entsorgt euer altes Handy richtig, um die Rohstoffe wieder nutzbar zu machen. Informiert euch über Orte in eurer Umgebung, die Handys zum Recycling annehmen. Wenn euer altes Handy noch in einem guten Zustand ist, könnt ihr es vielleicht auch verkaufen. Informiert euch auf Second-Hand-Plattformen für Elektrogeräte.



HandyHelfer



Untersucht den Lebenszyklus eines elektronischen Geräts, wie den eures Laptops: Was hat dich überrascht?



Wusstet ihr schon: Wenn ihr euer Handy fünf Jahre statt zweieinhalb benutzt, spart ihr 50 kg CO₂ ein. Fragt fünf Menschen in eurem Umfeld, wie lange sie ihr Handy bereits besitzen.



Habt ihr schon mal von Adblocker-Programmen gehört? Ihr könnt euch diesen Werbeblocker installieren, um keine Werbeinhalte auf Websites angezeigt zu bekommen. Das Anzeigen von Werbung auf Webseiten verleitet manchmal zu Konsumwünschen.



Organisiert mit eurer Klasse eine Handy-Recycling-Box für eure Schule. Diese kann im Sekretariat aufgestellt werden. Informiert Andere darüber, zum Beispiel in der Schulzeitung oder über Plakate. Hier findet ihr Sammelprojekte und Informationen, was ihr mit eurem Handy machen solltet, bevor ihr es spendet.



Sammelprojekte für Handys



Recherchiert Orte, wo ihr eure Geräte in eurer Nähe reparieren lassen könnt. Berichtet mindestens fünf Personen aus eurem Umfeld über die Vorteile einer längeren Nutzungsdauer und Reparaturmöglichkeiten. Viele Dinge könnt ihr übrigens auch selbst reparieren, wie Kleidungsstücke. Besucht die Reparatur-AG eurer Schule oder organisiert einen Reparatur-Nachmittag und macht gemeinsam kaputte Dinge wieder fit.



Ladet euch eure Lieblingsmusik eine Woche lang herunter anstatt sie zu streamen. Warum? Beim Streamen laufen im Hintergrund die Server eures Anbieters in einem Rechenzentrum. Rechenzentren verbrauchen viel Strom. Oft werden diese mit Kohle- oder Atomenergie betrieben. Das Herunterladen von Musik verringert auch den Verbrauch eurer mobilen Daten.

